



H A N S

Hühnerfeld - Altenwald - Neuweiler - Sulzbach

Gemeindebrief



Ev. Gesamtkirchengemeinde
Fischbach-Sulzbachtal
Bereich Sulzbach/Saar
März / April / Mai 2026

Auf ein Wort, liebe Gemeinde!

Liebe Gemeinde, Ostern ist das älteste Fest, das die Christenheit begeht. Wie man heute weiß, suchten Christ*innen schon in den ersten Jahren nach Jesu Tod und Auferstehung den Ort des Ostergeschehens in großer Zahl regelmäßig auf. Um dem Einhalt zu gebieten, ließen die Römer schon bald den gesamten Felsen, in dem sich die Grabeshöhle Jesu befand, abtragen und bauten einen gewaltigen heidnischen Tempel darauf. Das Gedächtnis Jesu wollten sie so auslöschen und ihren eigenen Kult installieren. Doch das misslang. Die Erinnerung an den römischen Tempel ist aus dem Gedächtnis der Menschen verschwunden.

Als das Christentum dann im 4. Jahrhundert im Römischen Imperium Staatsreligion wurde, baute man an selber Stelle eine erste christliche Kirche in byzantinischen Stil, die von ihren Ausmaßen noch größer war, als jene gewaltige Grabeskirche, welche die Kreuzfahrer viele Jahrhunderte später errichteten und die bis heute das Stadtbild Jerusalems prägt. Übrigens spricht man nur im Deutschen von „Grabeskirche“, im Griechischen heißt die Kirche seit jeher „Auferstehung“.

Ich hatte das Glück, die „Auferstehungs-Kirche“ während dreier Reisen nach Israel und Palästina mehrmals besuchen zu können. Obwohl sie normalerweise immer brechend voll ist, egal zu welcher Tageszeit man hineingeht, traf ich sie zweimal ziemlich leer an, denn der eine Besuch war im Januar, wo generell wenig Touristen unterwegs sind, das andere Mal war Jom Kippur, der höchste Jüdische Feiertag, an dem alles öffentliche Leben im Land still zu stehen scheint.

In der Grabeskirche begegnet man den biblischen Erzählungen von Jesu Tod und Christi Auferstehung auf Schritt und Tritt. Zuerst ist da am höchsten Punkt der Kirche der Felsen von Golgatha, auf dem das Kreuz stand. Menschen knien vor ihm nieder und küssen den Stein, in dem das Kreuz Jesu einst festgemacht war. Dann, gleich am Eingang, trifft man auf die Steinplatte, auf der Jesu Leichnam lag. Auch er genießt bei den Pilger*innen besondere Verehrung. Für die kleine Kapelle, in der die letzten Reste des Felsengraves Jesu zu sehen sind, in dem der Leichnam Jesu für drei Tage ruhte, den heiligsten Ort der Christenheit, muss man meist sehr lange Schlange stehen. Auch darf man nicht sehr lang darin verweilen.

Die Grabeskirche ist riesig und sehr verwinkelt, es geht oft viele Stufen hinauf oder hinab, denn ihr Grund ist ja jener Steinbruch mit der Hinrichtungsstätte und den antiken Gräbern. Bei einer niedrigen Felsenhöhle, in die ich bei meinem letzten Besuch hineingekrochen war, wurde erklärt, dies sei das spätere Grab des Joseph von Arimathäa gewesen und am tiefsten Punkt der Kirche erfuhr man, dass dies der Ort sei, an dem Kaiserin Helena, die Mutter von Kaiser Konstantin, einst während ihrer Pilgerreise ins Heilige Land, das Kreuz Jesu aufgefunden habe. Wieso ich Ihnen das erzähle? Weil für mich an diesem Ort die Berichte von Jesu Tod und Christi Auferstehung, welche wir in der Bibel finden, im wahrsten Sinne des Wortes lebendig und greifbar werden. Zweitausend Jahre christliche Geschichte, zweitausend Jahre Glaubensleben kristallisieren sich an dieser einen Stelle. Und niemand, so wage ich zu behaupten, verlässt diesen Ort so, wie er ihn betreten hat. Keiner bleibt hier unbeeindruckt.

Als Mensch, der sich sehr für Archäologie, Antike und Geschichte interessiert, habe ich keinen Zweifel daran, dass sich die Dinge, welche die Evangelien von Jesu Passion in Jerusalem erzählen, im Jahr 30 nach Christus auch wirklich so ereignet haben, dass Jesus an ziemlich genau diesem Ort am Kreuz gestorben und ins Grab gelegt worden ist und dass Christ*innen schon sehr bald diesen Ort aufgesucht und verehrt haben. Hingegen bleibt die Botschaft von der Auferstehung Christi trotz all' dieser Befunde reine Glaubenssache. Der älteste Evangeliumstext zur Auferstehung, er stammt vom Evangelisten Markus, berichtet nur vom leeren Grab und dem Erschrecken der Jünger, mehr nicht. Alle weiteren Ostergeschichten, wie die von Maria Magdalena oder die von den Emmausjüngern kommen erst in späteren Jahren dazu.

Es bleibt also an uns persönlich haften, zu entscheiden, was wir von den Ostergeschichten für wahr halten und was dieser Osterglauben für unser Leben austrägt. Was verbinde ich damit, wenn ich im Sonntagsgottesdienst mit den Schwestern und Brüdern im Herrn bekenne: Am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel? Diese Frage muss jede*r für sich selbst beantworten.



Kleidersammlung für Bethel

Die Ev. Gesamtkirchengemeinde Fischbach-Sulzbachtal, Bereich Sulzbach/Saar beteiligt sich wieder an der Kleidersammlung vom

16. - 21. März 2026.

Abgabe der Kleidersäcke erfolgt ausschließlich im Gemeindehaus, Auf der Schmelz 22a, 66280 Sulzbach. Gesammelt wird nur:

Montag, 16. März von 11.00 - 13.00
und 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 18. März von 11.00 - 13.00
und 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 20. März von 11.00 - 13.00
und 16.00 - 18.00 Uhr
und **Samstag**, 21. März von 10.00 - 13.00 Uhr

Inhalt HANS:

„Auf ein Wort“	2 - 3
Aus der Redaktion	4
Berichte/Informationen	5 - 15
Gottesdienste	16 - 17
Aus den Bereichen	18 - 19
Freud und Leid, Statistik	20 - 21
Geburtstage	21 - 23
Berichte/Informationen	24 - 25
Kindertagesstätten	26 - 29
Gruppen/Kreise/ Einladung Kindertag	30 - 31
Wichtige Adressen	32

⁴
Redaktionsschluss für die Ausgabe 46
ist am 08.05.2026



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.

Berichte/Informationen

Konfirmation an Kantate 2026

Am Sonntag Kantate werden in Sulzbach in diesem Jahr 19 Jugendliche konfirmiert werden. Es war der letzte Jahrgang, der noch zwei Unterrichtsjahre hatte. Beim nächsten wird die Unterrichtszeit auf ein Jahr verkürzt, wobei die Zahl der Unterrichtsstunden gleich bleibt. Somit haben wir den Konfirmandenunterricht dann in der Gesamtgemeinde Fischbach-Sulzbachtal in allen vier Bereichen vereinheitlicht.

Im ersten Unterrichtsjahr wurden unsere Jugendlichen noch vertretungsweise von Pfarrer Eder unterrichtet. Im Februar 2025 habe ich die Gruppe übernommen. Unterstützt wurde ich seitdem von unserer Jugendmitarbeiterin, Nicole Gerhardt.

Als neuen Standort für die Konfirmandenarbeit habe ich schon bald das Gemeindezentrum in Altenwald gewählt. Die Räumlichkeiten dort sind wesentlich großzügiger und heller als in Sulzbach, es gibt ein schönes abgeschlossenes Außengelände und wir sind während der Unterrichtszeiten im Zentrum ganz für uns.

Ziemlich bald nach Übernahme der Konfirmandengruppe habe ich begonnen, mit Nicole Gerhard Aktionen zu planen, die den wöchentlichen Konfirmandenunterricht begleiten, z. B. Freizeiten und Ausflüge, informativ oder einfach um Spaß zu haben und den Konfirmandenunterricht in guter Erinnerung zu behalten (Einen Überblick, was wir so alles unternommen haben, finden Sie in einem gesonderten Artikel zu Jugendarbeit in diesem Gemeindebrief von Nicole Gerhardt). So gut wie jeden Monat gab es seitdem eine besondere Aktion. Da sich dieses Konzept bewährt hat, werden wir es auch beim nächsten Konfirmandenjahrgang beibehalten.

Ich wünsche den Jugendlichen des Jahrgangs 2026 für Ihre Zukunft erst einmal alles Gute und Gottes reichen Segen für ihre Zukunft und freue mich auf die Konfirmation am 03. Mai um 10 Uhr in der Sulzbacher Kirche.



Monatsspruch MAI 2026

» Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer Seele.

HEBRÄER 6,19

Berichte/Informationen

Kinder- und Jugendarbeit

Mit der Konfirmandengruppe waren wir im Januar im Escape-Room der aej-saar in Schaffhausen. Jaqueline Witkowski von der aej-saar begrüßte uns und erläuterte die Aufgabe. Unsere Gruppe schaffte es innerhalb einer Stunde die Rätsel zu lösen. Durch die gemeinsame Teamarbeit und intensive Köpfe zusammen stecken waren die Aufgaben schnell bewältigt. Anschließend aßen wir Pizza in der Kirche. Wir bedanken uns herzlich bei Jaqueline und der netten Gastfreundschaft der Evangelischen Kirchengemeinde in Schaffhausen.



Im Februar werden wir ins KZ Hinzert fahren um dort durch einen Guide die Gedenkstätte zu erkunden. Auch werden wir den Vorstellungsgottesdienst gemeinsam vorbereiten. In den Osterferien wollen wir zusammen ins Lasertag nach Kaiserslautern fahren. Unsere Abschlussfahrt werden wir in Zweifelscheid im Selbstverpflegerhaus Engelsdorf verbringen. An drei Tagen wollen wir gemeinsam kochen, spielen, Aktionen erleben. Armin Kopper, André Fuhrmann, René Golombek und Nicole Gerhardt begleiten die Gruppe auf der Fahrt.



Berichte/Informationen

Anmeldung für die Konfirmation Mai 2027

Liebe Jugendliche in unserer Gemeinde,

am Dienstag, den 5. Mai 2026 um 18 Uhr startet unser neuer Konfirmandenjahrgang mit einem ersten Treffen im Gemeindezentrum in Altenwald. Zu diesem Datum seid Ihr zusammen mit euren Eltern herzlich eingeladen. Unsere Jugendmitarbeiterin, Nicole Gerhardt und ich, wollen uns euch und euren Eltern an diesem Abend mit unseren Ideen und Planungen für den Unterricht vorstellen, eure Fragen beantworten und euch auch ein wenig kennenlernen.

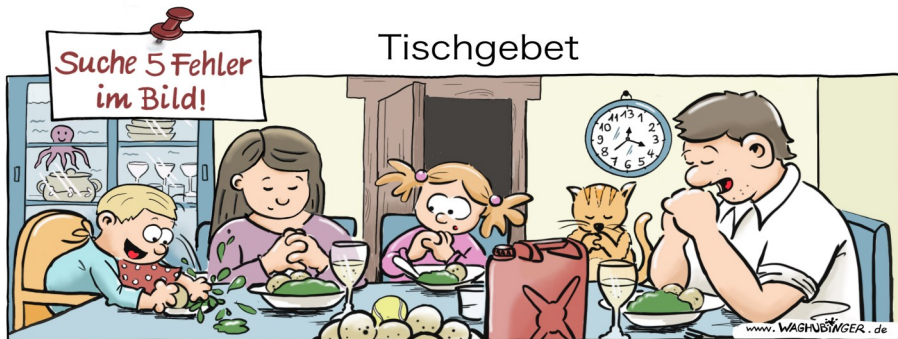
Neu ist für eurem Jahrgang, dass ab sofort der Konfirmandenunterricht nur noch ein Jahr dauert, sprich, dass die Konfirmation bereits im kommenden Jahr, am 25. April 2027 stattfinden wird.

Da die Zahl der Unterrichtsstunden dennoch gleichbleiben muss, treffen wir uns jeden Dienstag um 16.30 Uhr für 90 Minuten. Durch das Konfirmandenjahr wird uns das Unterrichtsbuch von Hans Martin Lübking begleiten, in dem viele wichtige Themen aus Kirche und Gesellschaft jugendgerecht behandelt werden.

Die regulären Unterrichtsstunden am Dienstag werden ergänzt durch weitere monatliche Aktionen, welche Nicole Gerhardt und ich für euch überlegt habe. Da stehen z. B. ein gemeinsames Grillen, ein Ausflug in einen Escape-Room, eine Fahrt ins Bibelmuseum nach Frankfurt und eine dreitägige Konfi-Fahrt auf dem Programm.

Ich hoffe, ich konnte eure Neugier auf unseren Konfirmandenunterricht mit diesem Ausblick, auf das, was wir mit euch vorhaben, schon ein wenig wecken. Eine spannende Zeit liegt vor uns.

Armin Kopper / Nicole Gerhardt



Tintenftisch, Tennisball, Benzinkanister, betende Katze, „13“ auf der Uhr

Berichte/Informationen

Kindertag am 29.11.2025

„Mache dich auf und werde Licht“

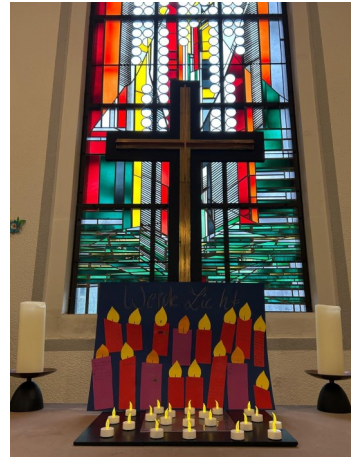
15 Kinder waren in die evangelische Kirche gekommen, um sich am Samstag vor dem 1. Advent mit dem Thema „Licht sein“ zu beschäftigen. Lieder, Spiele und Bastelarbeiten drehten sich darum. Schon beim Eingangsdialog der Handpuppen Kim und Kai wurde deutlich, was man schon durch kleine Aktionen für andere tun kann, um ihr Leben ein bisschen zu erhellen.

Schnell wurden die vorbereiteten Papierkerzen mit Beispielen beschrieben oder bemalt, in denen die Kinder eigene Beispiele berichteten, wo und wie sie selbst für andere zum Licht wurden. Da erzählte ein Kind, wie es von einer Freundin getröstet wurde, ein anderer Junge berichtete von einem Ausflug mit der Familie, bei dem er sehr glücklich war. Natürlich durfte das bekannte Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ nicht fehlen. Es gehört ebenso in die Adventszeit wie der große Adventskranz, der von Frau Latz während des Vormittags geschmückt wurde.

„Mache dich auf und werde Licht“ - mit diesem Lied beim gemeinsamen Abendmahl und Segen endete der letzte Kindertag des Jahres.

Das Plakat, das die Kinder in Gemeinschaftsarbeit erstellt hatten, fand seinen Platz auf dem Altar und zeigte beim Gottesdienst am 1. Advent: „Ich kann zum Licht für andere werden“.

C. Giebel



Kinder Adventsbastel

Am 07. Dezember 2025 fanden sich im Gemeindehaus Sulzbach ca. 20 Kinder ein, um Weihnachtsschmuck für den großen Tannenbaum und anderes Dekorationsmaterial für die Ev. Kirche Sulzbach zu basteln. Das Organisationsteam um Sandra Becker, Kathrin Maurer, André Fuhrmann und Catrin Broh hatten reichlich Holzaufhänger zum Bemalen, Bunt- und Folienpapier zum Sterne falten und ausschneiden und natürlich viel Kuchen, Weihnachtgebäck und Kinderpunch vorbereitet.

Das Angebot wurde dankend und reichlich angenommen.

Erwähnenswert war, dass auch viele Erwachsene (Mütter und Väter) anwesend waren und ihre Kinder fleißig mit malen, ausschneiden und kleben unterstützten. In Gesprächen mit den Anwesenden wurde in Erinnerungen geschwelgt und Vorschläge und Anregungen geäußert, für die ich mich an dieser Stelle bedanken möchte.

Fazit, auch in 2026 haben wir zur Weihnachtszeit wieder ein

Adventsbastelevent eigenplant.

Berichte/Informationen

Kirchenorga Team lädt alle unter 12 Jahren ein

Herzliche Einladung zu weiteren Aktionen des Teams.

Hier schon geplante Termine, bei denen auch jetzt

schon Anmeldungen möglich sind unter:

catrin.broh@ekir.de

Wir freuen uns auch auf eure Eltern :-)



Veranstaltungskalender für Kinder (U12) der Ev. GKG Fischbach-Sulzbachtal – Bereich Sulzbach -

Samstag, 21. März 2026

Kindertag in Neuweiler ab 10 Uhr

Palmsonntag, 29. März 2026

Nacho, Popcorn und zwei Filme, ab 14.30 Uhr ein Film für
Kinder ab 0 Jahren & ein Film für Kinder ab 6 Jahren

Freitag, 17. April 2026

Toben, Spielen, Karaoke, Spielenachmittag (Kinderyoga?)

Donnerstag 04. Juni 2026

“Generationenwanderung“ zum Brennenden Berg (Grillen bei
Siedlereck in Neuweiler) (Wanderung für Jung und Alt oder
Wanderung für die ganze Familie)

Samstag 15. August 2026

Ausflug ins Dynamikum nach Pirmasens (Selbstverpflegung)
Abschlussgrillen im GH Sulzbach

Freitag 30. Oktober 2026

Gruselparty im Gemeindehaus Sulzbach

Samstag 28. November 2026

Basteln, Weihnachtsbaum schmücken mit Kinderpunsch und
Nikolaus. Weihnachtsbaum schmücken in der Kirche (Bastel,
Kinderpunsch, Nikolaus) Sulzbach, ab 14-15 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember 2026

Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche Sulzbach

Änderung vorbehalten

Berichte/Informationen

Wir feiern auch in diesem Jahr wieder den Weltgebetstag:

Unter dem Motto „Kommt, bringt eure Last“ haben ihn Frauen aus Nigeria vorbereitet.

Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas, weist in seiner Struktur große Unterschiede auf: geografisch und in den Lebensweisen.

Von Wüste und Savanne im Norden erstreckt es sich bis hin zum tropischen Regenwald. Trotz starker Ölindustrie und boomender Film- und Musikindustrie erreichen macht

und Reichtum nur einen kleinen Anteil der Bevölkerung: Männer und besonders Frauen

habengroße Lasten zu tragen: Holz und Wasser müssen oft über lange Strecken auf dem Kopf transportiert werden. Schwerer noch wiegen Armut und Gewalt als „unsichtbare Lasten“.

Im Norden des Landes gehören die meisten Menschen dem Islam an. Dort verbreitet die Terrorgruppe Boko Haram Angst und Schrecken.

Im überwiegend christlich geprägten Süden sind Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel große Bedrohungen.

Frauen aus Nigeria erzählen zum diesjährigen Weltgebetstag von ihren Lasten und darüber, wie Glaube und Gebet ihnen helfen, diese Lasten zu tragen.

Wir wollen am **06. März** mit den Texten, Liedern und Gebeten die Frauen aus Nigeria auch bei uns zu Wort kommen lassen, in Gottesdiensten, die katholische und evangelische Frauen gemeinsam vorbereitet haben:

Neuweiler, evangelische Kirche, 15:00 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein
Sulzbach, evangelische Kirche, 17:00 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein

Dazu sind **alle** herzlich eingeladen!

Christiane Siewert



Gottesdienst am 5. Sonntag im Monat

Liebes Gemeindeglied, der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik hat sich überlegt, im Bereich Sulzbach jeweils am 5. Sonntag im Monat, sofern es diesen gibt, einen Gottesdienst um 14 Uhr anzubieten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zu Kaffee und Kuchen. Hierzu sind alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen. Die genauen Termine finden Sie in diesem Gemeindebrief im Gottesdienstplan.

Pfarrer Armin Kopper

Berichte/Informationen

Herzliche Einladung zum „ökumenischen Kaffeeklatsch“

Evangelische Frauenhilfe (Frauen im Rheinland) und Katholische Frauen Deutschland laden herzlich zum 7. Mal zum „ökumenischen Kaffeeklatsch“ ein!

Am Mittwoch, 29. April um 15

Uhr treffen wir uns im Gemeindesaal unserer evangelischen Kirche Neuweiler.

Mit einer gemeinsamen Andacht, feinem Kuchen und Kaffee und natürlich netten Gesprächen

wollen wir einen schönen Nachmittag verbringen.

Melden Sie sich bitte bis 27. April an bei Frau Ulrich Tel. 06897 / 5 15 21 oder Frau Monika Latz Tel. 06897 / 5 21 97.

Nicht vergessen: Wir freuen uns auf Euch!



Studienreise nach Kreta

Liebes Gemeindeglied,

vom 18. – 28. September 2026 biete ich eine Studienreise nach Kreta an. Wir fliegen mit Condor von Frankfurt / Main nach Heraklion und wohnen auf Kreta für 6 bzw. 4 Nächte in zwei nahe am Meer gelegenen ****Hotels mit Halbpension.

Während der 11 Tage auf der größten griechischen Insel absolvieren wir ein umfangreiches Besichtigungsprogramm, das uns die Kultur der Minoer, Griechen, Römer, Osmanen und Venezianer auf Kreta näherbringen will. Auf dem Programm stehen aber auch Wanderungen, zwei Bootsfahrten, der Besuch eines Malerateliers, eines Olivenguts und einer Käsemanufaktur. Außer viel Kultur und Natur gibt es auch einen Tag zur freien Verfügung.

Mitte unseres Aufenthaltes wechseln wir das Hotel, um dadurch die Zeiten im Bus bei unseren Ausflügen zu reduzieren. Deshalb erfolgt der Rückflug auch ab Chania, um uns den langen Weg vom zweiten Hotel zum Flughafen in Heraklion zu ersparen. Die Reise kostet inklusive Flug, Hotel, Ausflügen, deutschsprachiger Reiseleitung, Halbpension, zweimal Mittagessen und Trinkgeldern ca. 2000,- €. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 475 €.

Auskunft und Flyer mit dem exakten Reiseverlauf, den Hotels, den Flugzeiten und den genauen Kosten erhalten Sie über Pfarrer Kopper.

Pfarrer Armin Kopper

Nachrufe

Nachruf auf Traugott Gärtner

Am 11.01.2026 mussten wir leider Abschied nehmen von unserem lieben Freund Traugott Gärtner. Am 13.03. wäre er 75 Jahre alt geworden. Traugott war für uns viel mehr als nur der Ehemann unserer Chorleiterin. Er hat sehr oft mit uns musiziert, meist im Tenor aber auch in der Alt-Stimme, und hat sogar für kurze Zeit während einer Krankheit Christels in der Chorleitung mit unterstützt. Er war ein sehr treuer Anhänger unseres Posaunenchores und hat uns mit seiner konstruktiven, ehrlich gemeinten Kritik auch immer wieder musikalisch vorangebracht. Er war mit seiner stets freundlichen Art immer eine Bereicherung und es war einfach ein tolles Erlebnis, mit ihm zusammen zu musizieren. Dass er in den letzten Jahren neben viel Schöнем auch viel Leid erfahren musste, merkte man ihm nie an. Wir werden ihn sehr vermissen und er wird im Herzen immer bei uns sein.

Ich möchte schließen mit den ersten Zeiten des „Deutschen Requiems“ von Johannes Brahms:

Selig sind die, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden (Matth. 5,4)

Möge er und auch wir getröstet werden.

Posaunenchor Neuweiler

In dankbarer Erinnerung an Sigmund Baller

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir vom Tod unseres langjährigen Presbyters, Herrn Sigmund Baller, erfahren. Er verstarb am 25. Dezember 2025 im gesegneten Alter von 93 Jahren.

Über 25 Jahre gehörte Sigmund Baller dem Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Sulzbach an. In dieser Zeit hat er sich mit großem Sachverstand, Leidenschaft und hohem christlichen Verantwortungsbewusstsein für die Belange unserer Kirchengemeinde eingesetzt.

Besonders hervorzuheben sind die Organisation und Durchführung von Gemeindefahrten zu den Orten des Wirkens von Martin Luther oder das Übersetzen von alten Kirchenbüchern aus Sütterlin in ein für uns lesbares Deutsch sowie das Verfassen einer Kirchenchronik der Gemeinde.

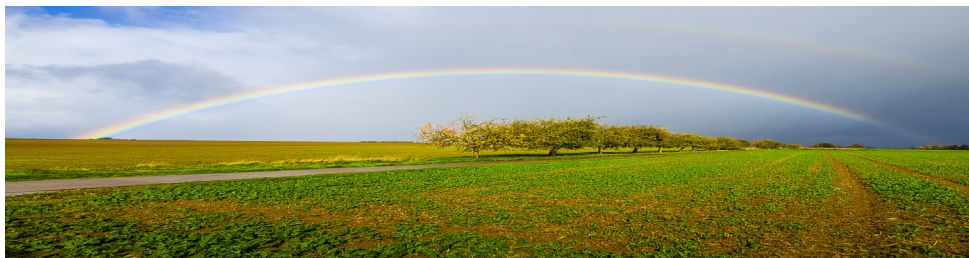
Ein besonderes Highlight des Familienweihnachtsgottesdienstes war seine Interpretation der Weihnachtsgeschichte aus der Bibel.

Seine menschliche Art und sein besonnenes Handeln machten ihn zu einem geschätzten Ansprechpartner.

Wir verlieren mit Sigmund Baller eine Persönlichkeit, die durch ihr vorbildliches Wirken tiefe Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und befehlen ihn in die Barmherzigkeit Gottes. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des Presbyteriums der Ev. Gesamtkgm. Fischbach-Sulzbachtal -



Künstler-Interessengemeinschaft Sulzbach (KIS)

Ein erfolgreiches und kreatives Jahr 2025

Das Jahr 2025 war für die KIS – Künstler-Interessengemeinschaft Sulzbach geprägt von zahlreichen Ausstellungen, kreativen Projekten und lebendigen Begegnungen.

Ein besonders eindrucksvolles und unvergessliches Ereignis zum Jahresende war der Kunsthandwerkermarkt in Sulzbach „Nacht der Engel“. Erstmals verfügten wir über einen eigenen, sehr schönen und einladenden „KIS-Künstlerhof“ direkt hinter dem Salzherrenhaus. Dort schufen unsere KIS-Künstlerinnen und Künstler mit ihren vielseitigen Angeboten und Werken eine besonders kreative und stimmungsvolle Atmosphäre.

Ausblick auf 2026 – Kreativität geht weiter

Auch das Jahr 2026 verspricht ein vielseitiges und inspirierendes Kunstjahr zu werden. Zahlreiche neue Projekte, Workshops und Ausstellungen sind bereits in Planung.

Herzliche Einladung zur KIS-Gemeinschaftsausstellung

Die KIS – Künstler-Interessengemeinschaft Sulzbach präsentiert im **Salzbrunnenhaus** an zwei Tagen ihre neuesten Werke.

Zu sehen sind Arbeiten aus den Bereichen **Malerei, Holzkunst, Keramik, Kalligrafie, Makramee & Weben** sowie **Kunstharz, Schmuck und Fotografie**.

Die Künstlerinnen und Künstler sind anwesend, geben Einblicke in ihre Arbeiten und freuen sich auf den Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern.

Eintritt frei

Vernissage:

Freitag, **27.03.2026, 18:00–21:00 Uhr**

Öffnungszeiten:

Samstag, **28.03.2026, 12:00–17:00 Uhr**

Workshops & Kurse mit KIS-Künstler:innen

Ab **Mitte März** bieten KIS-Künstler:innen im Rahmen des **1. Semesters der VHS Sulzbach** verschiedene **Kurse und Workshops** an, unter anderem in den Bereichen **Malerei, Makramee und Drechseln**.

Anmeldung: über die Website der VHS Sulzbach.

Anfragen zur kreativen **Zusammenarbeit mit größeren Gruppen, Schulklassen** sind nach Vereinbarung möglich.

Kreative willkommen!

Des Weiteren sind wir offen für **neue, aktive Mitglieder**.

Wenn Sie selbst kreativ tätig sind und sich aktiv mit Kunst beschäftigen, freuen wir uns, Sie und Ihr Werk in unserem Atelier kennenzulernen. Neue Begegnungen und der kreative Austausch sind bei KIS jederzeit willkommen.

Ansprechpartnerin der KIS: Anastasiya Zimmermann ·  **KIS.sulzbach@gmail.com**

Berichte/Informationen

Aus dem Kirchenchor

Am 30. 11.2025, 1. Advent, gestaltete der Chor den Gottesdienst der Frauenhilfe mit. Am 01.12.2025 besuchte der Chor wieder einmal die Bewohnerinnen und Bewohner des Friedrich-Ludwig-Jahn-Hauses. Diese hatten sich sehr zahlreich in der Cafeteria eingefunden und freuten sich über das Hören von adventlichen Chorsätzen, Gedichte, Klavierspiel und vor allem das gemeinsame Singen altvertrauter Weihnachtslieder.

Am 08. Dezember 2025 gestaltete der Chor das Fenster des lebendigen Adventskalenders in Neuweiler mit. Zwischen den Gesängen las Christine Vorländer heitere Weihnachtsgeschichten vor. Gemütliches Beisammensein mit Gebäck und Punsch gab im Anschluss Gelegenheit zum Austausch.

Nach Krankheit von Marina Gogelgans laufen die Proben wieder an: montags, 17:00 im Gemeindesaal in Sulzbach.



Die nächsten Termine sind

Gründonnerstag, 02.04.2026,

18:00 Uhr in Neuweiler

Karfreitag, 03.04.2026,

15:00 Uhr in Sulzbach

Ostersonntag, 05.04.2026,

10:00 Uhr in Sulzbach

Geplant ist auch, den Konfirmationsgottesdienst mitzugestalten, ebenso wie ein Konzert am 14.06.2026 (Genaueres im nächsten Gemeindebrief)

Wie immer freuen wir uns über neue Sängerinnen und Sänger!

Christiane Siewert

Posaunenchor Neuweiler - Neues Jahr – neue Herausforderungen

Das Jahr 2026 ist ja schon einige Wochen alt und wir hoffen, dass Sie gut in das neue Jahr gestartet sind. Das Posaunenchor-Jahr 2026 startet leider damit, dass die für **15. März geplante Abendmusik ausfallen muss**. Wir werden einen neuen Termin dafür definieren und diesen rechtzeitig mitteilen. Wir hoffen, dass wir bereits in der nächsten HANS-Ausgabe einen neuen Termin für die Abendmusik bekannt geben können. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns, Sie dann zum neuen Termin begrüßen zu dürfen.

Doch zunächst möchte ich den Blick auf die Aktivitäten der letzten Adventszeit lenken, insbesondere auf den 4. Adventssonntag. Bei bestem Wetter sind wir zu unserem Kurrendeblasen durch viele Straßen Neuweilers gezogen.



Berichte/Informationen

Die Freude und Dankbarkeit, die uns an den einzelnen Stationen entgegengebracht wurde, war einfach überwältigend und hat unser Bewusstsein dafür geschärft, wie wichtig solche Aktionen sind und wofür wir alle im Posaunenchor angetreten sind und uns zu „Mitarbeitern am Psalm 150“ berufen fühlen.



Die letzte Station unseres Kurrendeblassens war wie immer das Altenheim St. Anna, wo wir zu einem rund einstündigen Konzert mit weihnachtlichen Klängen aufspielen durften. In entspannter weihnachtlicher Atmosphäre durften wir uns davon überzeugen, wie textsicher viele der Bewohnerinnen und Bewohner sind. Uns allen hat es jedenfalls viel Spaß und Freude bereitet.

Der Ausblick auf unsere Aktivitäten in 2026 ist derzeit noch recht unscharf, die Zeit bis Ostern gehört traditionell sowieso eher zu den auftrittsschwachen Zeiträumen. Wir werden natürlich die Gottesdienste zu Ostern und zur Konfirmation musikalisch begleiten, weitere Aktivitäten über den durch diese HANS-Ausgabe abgedeckten Zeitraum sind noch in der Schwebel. Nach dem für uns sehr ereignisreichen Jahr 2025 mit wirklich vielen Aktionen haben wir so die Möglichkeit etwas Luft zu holen und uns neues Repertoire zu erarbeiten.

Viele der HANS – Leserinnen und Leser kennen uns ja bereits seit Jahren und sogar Jahrzehnten. Es gibt aber bestimmt auch manche, die uns noch nicht kennen. Ja genau Sie meine ich und wir möchten Sie speziell einladen, uns kennen zu lernen. Vielleicht spielen Sie ja auch ein Blechblasinstrument und möchten bei uns mitmachen. Dann kommen Sie doch einfach freitags zu uns in die Probe, lernen uns kennen und sehen was wir so machen. Wir proben jeden Freitag von 19:30 – 21:15 Uhr in der Ev. Kirche in Neuweiler. Leider sind wir derzeit nicht in der Lage, Neueinsteiger auszubilden, daher sprechen wir aktuell Interessierte an, die bereits ein Blechblasinstrument (Trompete/Flügelhorn, Posaune, Horn, Tenorhorn, Tuba) spielen können. Falls Sie denken, dass könnte was für Sie sein und neugierig geworden sind kommen Sie einfach unverbindlich während unserer Probe zu uns. Infos auch gerne telefonisch bei mir 06897 / 5010706.

So, der Anfang ist gemacht, hoffen wir auf ein gutes Jahr 2026. Wir wünschen Ihnen, dass Sie gut durch die Passionszeit kommen, vor allem bei bester Gesundheit bleiben und dass Sie auch weiterhin Interesse an den Aktionen Ihres Posaunenchores haben.

Heinz Schneider

Gottesdienste März bis Mai 2026

01.03.	Sonntag, Reminiszenz	9.30 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper Kopper
06.03.	Freitag	15.00 Kirche Neuweiler Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 17.00 Kirche Sulzbach Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 17.30 Christuskirche Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	Kopper
07.03.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand 18.00 Kirche Fischbach Gottesdienst	Trützscher und Team Kausch
08.03.	Sonntag Okuli	9.30 Kirche Neuweiler Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kliebenstein Kausch
14.03.	Samstag	18.00 Christuskirche Taizégottesdienst	Vorbereitungsteam
15.03.	Sonntag, Laetare	9.30 Kirche Sulzbach Gd mit Vorstellung der Konfirmanden 11.00 Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper Kaspari
16.03.	Montag	18.00 Christuskirche Passionsandacht	Poersch
21.03.	Samstag	18.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl	Eschenbach
22.03.	Sonntag, Judika	9.30 Kreuzkirche Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung 11.00 Kirche Fischbach Gottesdienst mit Abendmahl mit Taufe	Kaspari Kopper
29.03.	Sonntag, Palmarum	10.00 Kirche Fischbach Gottesdienst 14.00 Kirche Neuweiler Gd mit Abendmahl, anschl. Kaffeetrinken	Poersch Kopper
02.04.	Gründonnerstag	18.00 Kirche Fischbach Gottesdienst mit Feierabendmahl 18.00 Kirche Neuweiler Feierabendmahl	Kaspari Kopper
03.04.	Karfreitag	10.00 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Kirche Fischbach Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Abendmahl 15.00 Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl 15.00 Kirche Sulzbach Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari Poersch Kopper Kliebenstein/Eschenbach Kopper
05.04.	Ostersonntag	6.00 Heilig-Geist-Kirche Feier der Osternacht 6.00 Kirche Fischbach Feier der Osternacht 10.00 Christuskirche Ostergottesdienst mit Abendmahl 18.00 Kirche Sulzbach Ostergottesdienst mit Abendmahl	Poersch Kaspari Poersch Kaspari

06.04.	Ostermontag	11.00 Kreuzkirche Osterfamiliengottesdienst, anschl. Ostereiersuchen	Kaspari
11.04.	Samstag	18.00 Christuskirche Taizégottesdienst 18.00 Kirche Fischbach Gottesdienst	Vorbereitungsteam Kausch
12.04.	Sonntag, Quasimodogeniti	9.30 Kirche Neuweiler Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl	Waldura Kausch
19.04.	Sonntag, Miseri- cordias Domini	9.30 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Christuskirche Familiengottesdienst	Kopper Kopper
26.04.	Sonntag, Jubilate	9.30 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Heilig-Geist-Kirche Ökumenischer Motorradgottesdienst Poersch/Fehrenbach 11.00 Kirche Fischbach Gottesdienst mit Abendmahl	Kliebenstein Kliebenstein
02.05.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand	Poersch und Team
03.05.	Sonntag, Kantate	10.00 Kirche Sulzbach Konfirmation mit Abendmahl 11.00 Christuskirche Musikalischer Abendmahlsgottesdienst, anschl. Grillen Poersch	Kopper Kopper
09.05.	Samstag	18.00 Christuskirche Taizégottesdienst	Vorbereitungsteam
10.05.	Sonntag, Rogate	9.30 Kirche Neuweiler Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Kirche Fischbach Konfirmation 11.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kliebenstein Poersch Kliebenstein
14.05.	Donnerstag, Christi Himmelfahrt	11.00 Kirche Sulzbach Regionalgottesdienst mit Abendmahl, anschließendem Grillen	Kopper
17.05.	Sonntag, Exaudi	9.30 Kirche Sulzbach Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Christuskirche Familiengottesdienst	Kaspari Kaspari
24.05.	Pfingstsonntag	9.30 Kreuzkirche Pfingstgottesdienst mit Abendmahl 10.00 Kirche Neuweiler Pfingstgottesdienst mit Abendmahl 11.00 Kirche Fischbach Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Eschenbach Kopper Eschenbach
25.05.	Pfingstmontag	11.00 Heilig-Geist-Kirche Entwidmungsgottesdienst, anschließend Beisammensein	
31.05.	Sonntag, Trinitatis	10.00 Kirche Fischbach Gottesdienst 14.00 Kirche Sulzbach Gd mit Abendmahl, anschl. Kaffeetrinken	Kaspari Kopper

Dudweiler/Herrensohr rot, Fischnach blau, Sulzbach/Saar grün.
Änderungen entnehmen Sie bitte der Sulzbacher Umschau

Aus dem Bereich Dudweiler/Herrensohr

Hast du Lust drei Tage auf dem Mosel-Camino zu Pilgern?

Vorwort: Ich starte mal einen Versuchsballon. Nach diversen Tagestouren, die ich in den vergangenen Jahren rund um Dudweiler angeboten habe und weiter anbieten werde und einer Fortbildung beim Bistum Augsburg, bin ich jetzt zertifizierter „Pilgerleiter“. Pilgern ist mehr als wandern. Eine bewusste Auszeit, um bei relativ kommoder körperlicher Anstrengung Abstand vom Alltag und Zeit für sich selbst und aktuelle Glaubensfragen zu gewinnen. In den letzten Jahren haben immer mehr Menschen Pilgern für sich entdeckt.

Eine mögliche Tour: Auf dem Jakobsweg nach Trier (s. <https://mosel-camino.info/>) von Bullay über Traben-Trarbach und Osann-Monzel nach Klüsserath. Große Teile der Strecke sind quasi identisch mit dem Mosel-Hunsrück-Steig. Die Mahlzeiten würden gemeinsam eingenommen, es gibt über den Tag verteilt Impulse und abends die Möglichkeit gemeinsam etwas zu unternehmen.

Voraussetzungen: Das bedeutet bei Tagesstrecken um die 20km und dem ortstypischen auf und ab sollte eine gewisse Grundfitness vorhanden sein. Ebenso Wanderausrüstung: gute Schuhe und ein Rucksack mit max. 10kg (eine optionale Packliste kann ich gerne zur Verfügung stellen).

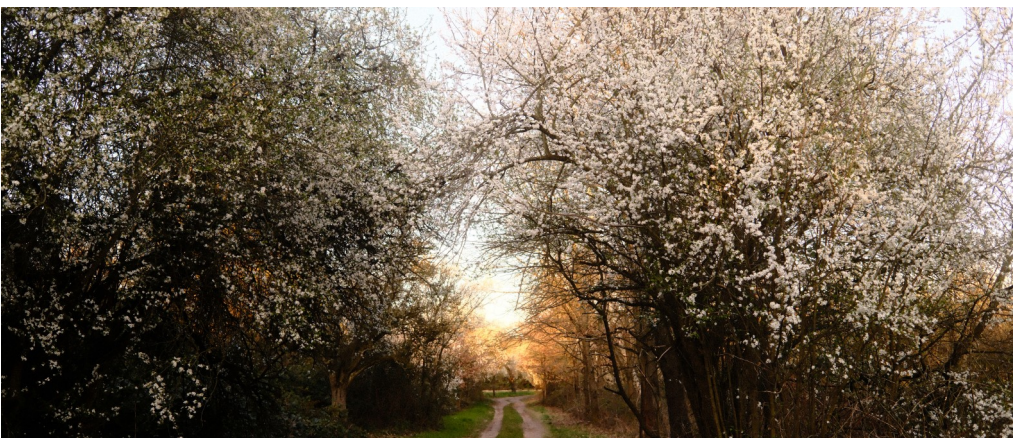
An- und Abreise erfolgt mit dem ÖPNV oder in Fahrgemeinschaften.

Gruppengröße: Neben der zweiköpfigen Gruppenleitung sollten mindestens fünf und max. neun Personen teilnehmen.

Unterkunft und Kosten: Wir würden versuchen in einer Pilgerherberge bzw. einfachen Hotels unterzukommen. Wer höheren Standard wünscht, kann das auf eigene Kosten buchen. Pro Tag mit Übernachtung sind dennoch min. ca. 75,-€ bzw. ein Eigenanteil von ca. 200,- € für die drei Tage einzurechnen.

Datum: 04.-06.06.2026 (der 04. ist Fronleichnam, also ein Feiertag) Interesse? Dann sprechen, rufen oder mailen Sie mich bitte an.

Pfarrer Heiko Poersch, 9520816, poersch@ekir.de



Einladung zur monatliche Abendmusiken in die Kreuzkirche

06. März: Gesangsabend mit María Sól Ingólfssdóttir (Sopran) und
Melisa Cingolani (Klavier)
03. April (Karfreitag): - kein Konzert -
01. Mai: Orgel solo Mio Kuriyama
05. Juni: Kamil Zawadzki (Violine) & Paweł Mirowski (Violoncello)
- Juli und August: - Pause -

Offene Christuskirche

Die Christuskirche im Bereich Dudweiler/Herrensohr ist zum Innehalten
und zur Besichtigung geöffnet:

dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr und

freitags von 16.00 - 18.00 Uhr

Adresse: Saarbrücker Straße 286, 66125 Saarbrücken-Dudweiler

Aus dem Gemeindebereich Friedrichsthal

Passionsandachten

Wir laden recht herzlich ein

Dienstag 24. Februar um 19 Uhr in die

kath. Kirche St. Josef in Bildstock

Dienstag, 17. März um 19 Uhr in die

ev. Kirche in Friedrichsthal

Weltgebetstag:

Die Ev. Frauenhilfe Friedrichsthal-
Bildstock sowie die beiden Kath.

Frauengemeinschaften St. Marien

Friedrichsthal und St. Josef Bildstock

laden am Freitag, den 6. März, zu ei-
nem

ökumenischen Weltgebetstagsgottes-
dienst ein.

Beginn ist um 18.00 Uhr in der

Ev. Kirche Friedrichsthal.

Im Anschluss an den Gottesdienst
sind die Besucherinnen und Besucher
noch zu einem kleinen Umtrunk in
der Kirche eingeladen.



Lebendiger Adventskalender Neuweiler



Am 08. Dezember öffnete sich an der Ev. Kirche das achte Türchen zum „lebendigen Adventskalender“. Ein paar Minuten innehalten, eine Geschichte hören und gemeinsam Adventslieder singen, das war eine Freude!

Adventsgottesdienst der Kita Regenbogen und Kita Buntles Leben Hühnerfeld

Im Dezember stand die Vorbereitung des Adventsgottesdienstes im Vordergrund unserer täglichen Arbeit.

Am 14. Dezember 2025 fand dann der Adventsgottesdienst, der von den Kitas Regenbogen und Buntles Leben gemeinsam mit den Kindern gestaltet wurde, statt. Zu Beginn zogen die Kinder feierlich in die Kirche ein und verliehen dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre der Vorfreude auf das Weihnachtsfest. In den Wochen zuvor hatten sich die Kinder auf ihren Auftritt vorbereitet und die Lieder einstudiert, die sie während des Gottesdienstes vortrugen. Mit den Liedern „Gottes Liebe ist so wunderbar“, „Stern über Bethlehem“ und „Die Weihnachtsbäckerei“ bereicherten sie den Gottesdienst musikalisch und trugen spürbar zu einer festlichen Stimmung bei. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes waren die Fürbitten, die von den Erzieherinnen und Erziehern der beiden Einrichtungen vorgetragen wurden. Sie griffen die Themen des Advents auf und luden die Gemeinde zum gemeinsamen Gebet und zur Besinnung ein. Der Adventsgottesdienst bot Raum zum Innehalten in der vorweihnachtlichen Zeit und machte zugleich die Bedeutung des generationsübergreifenden Miteinanders deutlich. Ein Höhepunkt war dann, dass ein Kind getauft wurde. Dies war für die Kinder eine spannende Erfahrung und gespannt wurde die Taufzeremonie von den Kindern verfolgt.

Informationen und Berichte aus den Kitas

Berichte aus der Arbeit in der KITA Regenbogen

Im Dezember stand natürlich die Vorbereitung des Adventsgottesdienstes mit den beiden KITAS im Vordergrund, der am 14. Dezember in der Kirche in Sulzbach stattfand. Der Stern über Bethlehem zeigte schon den Weg zur Krippe auf. In der Weihnachtsbäckerei ging es dann hoch her – und alle Gottesdienstbesucher bekamen ein Tütchen mit von den Kindern gebackenen Plätzchen. Ein Höhepunkt war dann, dass ein Kind getauft wurde: die KITA-Kinder schauten gespannt zu und konnten so erfahren, dass es dem Taufkind doch viel besser ging als dem Jesuskind, das in einer Krippe schlafen musste.



Im Januar durften die Kinder der KITA Regenbogen dann die Figuren der gehäkelten Krippe im Kindergarten aufbauen: zum Epiphaniastag waren natürlich auch die 3 Weisen mit ihren Tieren und Geschenken angekommen. Im Rückblick schauten wir noch einmal auf den Gottesdienst vor Weihnachten und sangen zusammen noch einmal „Stern über Bethlehem“.

Wie im letzten Jahr schon beschäftigen wir uns seit Mitte Januar mit dem Weltgebetstag, der in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria vorbereitet wurde. In mehreren Abschnitten haben wir das Land mit seinen verschiedenen Klimazonen und seinen Tieren schon kennengelernt. Vor allem die vielen Schmetterlinge waren Anreiz zum Malen und Basteln. Das Thema „Kommt, bringt eure Last“ wurde deutlich durch die Beschäftigung mit dem Thema Wasser: es war schon schwer, einen ge-

füllten Wasserkannister einmal durch den Raum zu tragen – eine wieviel größere Last ist es, ihn von einer Wasserstelle über mehrere Kilometer nach Hause zu tragen. Diese Wege immer wieder zu gehen erfordert viel Mut: also haben wir das Kindermutmachlied gesungen.

Zum Kennenlernen eines Landes gehört natürlich auch, Essen aus diesem kennenzulernen: so werden wir auf jeden Fall noch Kokosbällchen backen! Die Muffin-Schmetterlinge waren schon ein Renner! Von den kreativen Gestaltungen wird dann auch der Gottesdienst zum Weltgebetstag profitieren!

Christiane Siewert





Regenbogen



Lilo Lausch zieht in die Kita Regenbogen ein

Anfang des Jahres 2025 hatte sich die ev. Kita Regenbogen für ein Stipendium bei der Stiftung Zuhören, gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie, beworben und hatte dieses auch erhalten.

Das Stipendium umfasste unter anderem Fortbildungen in Präsenz im SR Saarbrücken, sowie Online Fortbildungen für 2 Pädagogische Fachkräfte mit insgesamt 18 Stunden. Des Weiteren erhielt die Einrichtung eine umfangreiche mehrsprachige Materialbox mit einer Handpuppe, CDs, Bücher und Arbeitsmaterialien.

Nachdem die Pädagogischen Fachkräfte nun in dem Projekt weitergebildet sind, zog Anfang November die Handpuppe Lilo Lausch in die Kita Regenbogen ein.

Lilo Lausch wird alltagsintegriert umgesetzt, etwa beim täglichen Morgenkreis oder bei Ausflügen. Darüber hinaus werden regelmäßige „Lilo Lausch – Zeiten“ für die Kinder in einem separaten Raum angeboten, in dem sie „ganz Ohr“ sind. Sie stimmen sich mit einem Ritual ein, beispielsweise einer Ohrenmassage. Lilo Lausch spielt mit den Kindern Zuhörspiele und lernt mit ihnen gemeinsam die bunte Welt der Sprachen und Kulturen kennen. Sie bietet den Kindern viele Gesprächsanlässe und liebt es den Kindern zuzuhören und sie zu ermuntern, aufmerksam und konzentriert den Klängen um sich herum zu lauschen.

Dadurch finden die Kinder im Alltag einen spielerischen Zugang, Gehörtes besser zu verstehen und in eigene Worte zu fassen. Dies bietet wiederum eine wichtige Voraussetzung für das Erlernen von Sprachen sowie für das spätere Lesen- und Schreibenlernen.



Kita Regenbogen nimmt am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen teil!

Am 25.11.2025 war der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“. Seit 1991 macht die UN-Kampagne „Orange the World“ auf die Gewalt gegen Frauen aufmerksam. An diesem Tag wurden in vielen Städten ein Zeichen gesetzt und Aktionen gestartet und große Gebäude in Orange angestrahlt. Auch wir als ev. Kindertagesstätte Regenbogen haben in Kooperation mit dem GWA-Sulzbach an dieser Aktion teilgenommen und ein Zeichen gesetzt. So wurden im Vorfeld von der GWA-Sulzbach Frauenschuhe gesammelt und orange eingefärbt. Ab dem 25.11.2025 wurden diese eingefärbten Frauenschuhe bei uns vor der Einrichtung aufgehängt. Diese sollten bis zum „internationalen Tag der Menschenrechte“ am 10.12.2025 aufgehängt bleiben und auf die Situation der Frauen aufmerksam machen.

**Wir wollten als Einrichtung auch Zeichen setzen,
dass wir gegen jede Form der Gewalt sind.**



Regenbogen



Eichhörnchen Projekt in der Kita Regenbogen

2025 im Herbst starteten die Projektkinder der Einrichtung mit einem Eichhörnchen Projekt. Es gab einige Fragen zu klären, z.B., Warum kann das Eichhörnchen so gut springen? Wo baut es seine Nester?“

Wir nahmen alles genau unter die Lupe, mit verschiedenen Angeboten, mit Blick auf die Bildungsbereiche, lernten die Kinder das Eichhörnchen näher kennen. Unter anderem was ein Eichhörnchen gerne frisst (Haselnüsse, Walnüsse...)

Zum Abschluss des Projektes gab es ein Eichhörnchen Frühstück und die Projektkinder hängten im Garten eine Futterstation auf, da auch das Eichhörnchen etwas Hilfe bei der Futtersuche braucht. So haben die Kinder die Möglichkeit das Eichhörnchen näher zu betrachten und bekamen ein Gespür für das Tier und seinen Lebensraum.

Eine Eichhörnchen-Experten-Urkunde durfte dabei nicht fehlen!

Neue Mitarbeiterinnen in der ev. Kindertagesstätte Regenbogen

Mein Name ist Marietta Seegmüller-Tiedtke und ich bin als Erzieherin seit dem 1.02.2026 in der Kita Regenbogen tätig. Ich bin 49 Jahre alt und Mutter von 3 Kindern. Meine Tochter Emily Tiedtke arbeitet ebenfalls in der ev. Kita Regenbogen.

Nachdem ich in verschiedenen Kitas und der Schulbetreuung tätig war, war ich zuletzt als Erzieherin 15 Jahre in einer katholischen Einrichtung in der Krippe tätig. Als ausgebildete Praxisanleiterin kann ich die Auszubildenden der Kita Regenbogen unterstützen und in ihrer Ausbildung begleiten. Durch Weiterbildungen, beispielweise Schöpfungsfreundliche Kita, Elementare Musikpädagogik oder Weiterbildungen zum Thema Kinderrechte, werde ich diese Themen in meiner täglichen Arbeit mit den Kindern einbringen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und der Gemeinde.

Mein Name ist Michelle Förster und seit dem 01.10.2025 bin ich als pädagogische Sprachfachkraft in der Evangelischen Kita Regenbogen tätig. Zuvor war ich 10 Jahre als Lehrkraft in der Grundschule und als Leitung des Kooperationsjahres der Vorschulkinder im Einsatz. Nun freue ich mich, die Kinder in der Kita Regenbogen im Bereich sprachliche Bildung und Sprachförderung bestmöglich begleiten zu können. Zu unseren aktuellen Projekten gehören zum Beispiel Singen und Klanggrätsel mit unserer Handpuppe Lilo Lausch und regelmäßige Besuche in der Stadtbücherei Sulzbach. Ich freue mich auf weitere Abenteuer mit den Kindern, bei Fragen rund ums Thema Sprachbildung sprechen Sie mich an. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und der Gemeinde.



BUNTES LEBEN

Liebe Gemeindeglieder,

mit großer Freude möchten wir Ihnen wieder Einblicke in das Leben und die pädagogische Arbeit unserer Kita geben und Sie über kommende Projekte und Veranstaltungen informieren.

Musik liegt in der Luft

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in den kommenden Wochen auf unserem musikpädagogischen Bildungsangebot, das vom 06. Februar bis zum 27. März stattfindet. An jedem Freitag haben die Kinder die Möglichkeit, Musik auf vielfältige Weise zu erleben. Durch gemeinsames Singen, rhythmische Übungen, Bewegungen und das Kennenlernen von verschiedenen Klängen wird nicht nur die Freude an Musik geweckt, sondern auch die Sprachentwicklung, Motorik und das soziale Miteinander gefördert. Musik verbindet – und genau das erleben die Kinder in diesem Projekt ganz unmittelbar. Alexandra Peitz vom MUSIKGARTEN Saarbrücken wird dieses musikalische Kreativprogramm durchführen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Förderverein noch einmal herzlich bedanken, da Sie dieses Projekt für unsere Kinder möglich gemacht haben.

Wir sind bunt und vielfältig

Ein zentrales Thema unserer pädagogischen Arbeit ist in diesem Jahr die Vielfalt in unserer Kita. In unserer Einrichtung kommen Kinder aus vielen verschiedenen kulturellen Hintergründen, Sprachen und Traditionen zusammen. Diese Vielfalt sehen wir als große Bereicherung und greifen sie bewusst in unseren pädagogischen Angeboten auf. Sie bietet den Kindern die Möglichkeit, Offenheit, Toleranz, und gegenseitigen Respekt zu entwickeln. Auf dieser Grundlage richten wir unsere Jahresthemen aus und laden die Kinder dazu ein, andere Kulturen, kennenzulernen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und Unterschiede wertzuschätzen.



BUNTES LEBEN

Passend dazu lautet unser Faschingsmotto in diesem Jahr:

„Kinder aus aller Welt“. An diesem Tag feiern wir die bunte Vielfalt unserer Kita mit fantasievollen Kostümen, Musik, Spielen und viel Freude. Wir freuen uns auf ein farbenfrohes Fest, bei dem die Kinder spielerisch erfahren, wie vielfältig und gleichzeitig verbindend unsere Welt ist.

Auch in der nächsten Zeit stehen einige schöne und gemeinschaftliche Veranstaltungen an, auf die wir uns schon sehr freuen:

das laufende Musikprojekt

ein gemütlicher Großeltern-Nachmittag

unser Kleiderbasar am 15. März 2026

die Osterfeier

ein fröhliches Grillfest

sowie unser Sommerfest am 20. Juni 2026 und vieles andere mehr.



Ganz besonders möchten wir alle herzlich zu unserem **Kleiderbasar am 15. März** einladen. Hier haben Familien und Interessierte, zwischen 13.00 und 16.00 Uhr, die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderkleidung zu erwerben. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Für unsere angehenden Schulkinder, die „**Super-Vorschüler**“, hält dieses Jahr ein ganz besonderes und abwechslungsreiches Programm bereit. Sie dürfen unter anderem die Polizei besuchen, einen Einblick in die HTW erhalten und ein echtes Highlight erleben: eine Übernachtung in der Kita. Diese Erlebnisse fördern Selbstständigkeit, stärken das Selbstvertrauen und bereiten die Kinder spielerisch auf den Übergang in die Schule vor. Gleichzeitig schaffen sie wertvolle gemeinsame Erinnerungen zum Abschluss der Kita-Zeit.

Ein herzliches Willkommen gilt auch unseren neuen Kindern Sophia, Leano, Yano, Tally und Romy und deren Familien, die in den letzten Wochen Teil unserer Kita-Gemeinschaft geworden sind. Wir wünschen ihnen eine schöne Zeit bei uns, ein gutes Ankommen und spannende Entdeckungen im Kita-Alltag. Schön, dass ihr zu unserer Gemeinschaft gehört.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor Sulzbach

montags, ab 17.00 Uhr im Gemeindehaus Sulzbach, großer

Posaunenchor Neuweiler

freitags, 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Neuweiler



Frauenhilfe Neuweiler

14-tägig, mittwochs, 15.00 Uhr im Gemeindesaal Neuweiler

Ansprechpartnerin Frau Latz, Tel. 06897/52197

04. und 18. März

01., 15. und 29. April

13. und 27. Mai

Montagsabendkreis Hühnerfeld

alle 14 Tage, 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus Hühnerfeld,

Informationen bei Fr. Piro, Tel. 8 68 13



Dienstag-Abendkreis Sulzbach

1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Sulzbach, Auf der Schmelz

Wegen den nächsten Treffen wenden Sie sich bitte an Frau Bayer Tel. 5 34 55

Klub 82 Sulzbach

14-tägig, donnerstags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus

12. März Pfr. Kopper besucht uns; 26. März Osterbuffet

23. April Fit bleiben mit Gymnastik

07. Mai Maibowle; 21. Mai wir spielen Boule

Kamintreff Sulzbach

14-tägig, donnerstags, gerade KW, 20.00 Uhr Kaminzimmer Gemeindehaus Sulzbach

05. März Heringessen; 19. März, 16 Uhr Saarländischer Rundfunk

02. April, 13 Uhr Sägewerk; 16. April gem. Beisammensein; 30. April Sackloch

14. Mai gem. Beisammensein; 26.-29. Mai Hüttentour mit Planung 2. Halbjahr

Treff mit Dipp Neuweiler

19.30 Uhr Sitzungszimmer Neuweiler

02. April Gründonnerstag 18 Uhr, herzliche Einladung zum Gottesdienst mit
Feierabendmahl, im Anschluss bleibt ihr einfach da oder kommt erst.

30. April, 19.30 Uhr, Sitzungszimmer

14. Mai Christi Himmelfahrt Wanderung

Gruppen und Kreise

Kirchlicher Unterricht

Alle 14 Tage dienstags, im Gemeindehaus Altenwald, Sulzbachtalstraße 205, in geraden Wochen, außer in den Schulferien. Von 16:30—18:00 Uhr.



Kinder- und Jugendarbeit

Jugendleiterin: Nicole Gerhardt

Telefon 0162 2103060, WhatsApp und Signal; Mail: nicole.gerhardt@ekir.de

Kindertag

Neuweiler

Ev. Kirche
Neuweiler,
von
10—14 Uhr
21. März
2026



EINLADUNG ZUM KINDERTAG

AM 21.03.2026 VON 10 BIS 14 UHR

LIEBLINGSKIND JOSEF

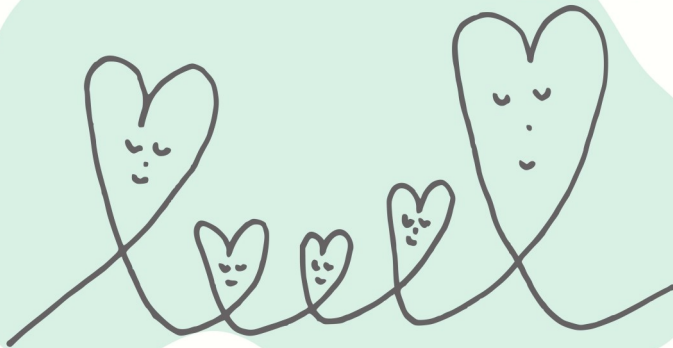
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen.
Für Verpflegung wird gesorgt.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Anmeldung

06897/55366 oder
sulzbach-saar@ekir.de

IN DER
EVANGELISCHEN
KIRCHE IN
NEUWEILER



**Wichtige Telefonnummern der
Ev. Gesamtkirchengemeinde Fischbach-Sulzbachtal**

Bereich Sulzbach/Saar

Pfarrer Armin Kopper **06897-3105**
E-Mail: armin_frank.kopper@ekir.de **06821-8692057**

Vorsitzender des Gesamtpresbyteriums
Pfarrer Thorsten Huwald **06897-8220**

Zentralbüro im Gemeindehaus **06897-5 53 66**

Auf der Schmelz 22 a, 66280 Sulzbach

Frau Dressler, Herr Gärtner,

Frau Herber, Frau Jachmann,

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail Gemeindebüro: fischbach-sulzbachtal@ekir.de

Kindertagesstätte „Buntes Leben“ Hühnerfeld im Martin-Luther Haus

Grüblingstraße 61 a, 66280 Sulzbach

Leiterin: Frau Eva Gammel

E-Mail: huehnerfeld@evkita-saar.de **06897-5 30 30**

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Sulzbach

Auf der Schmelz 20 a, 66280 Sulzbach

Leiterin: Frau Carmen Becker

E-Mail: sulzbach@evkita-saar.de **06897-5 21 78**

Hausmeisterin und Zuständige für Vermietungen

in Altenwald, Hühnerfeld und Sulzbach

Frau Kathrin Maurer **0176 /92249413**

Hausmeister Neuweiler

Herr Gerd Groß **0172 /5242753**

Impressum/Herausgeber:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Fischbach-Sulzbachtal / **Bereich Sulzbach/Saar**

Auf der Schmelz 22 a, 66280 Sulzbach

Bankverbindung:

Kontoinhaber Kirchenkreisverband An der Saar - Fischbach/Sulzbachtal

Vereinigte Volksbank eG: IBAN:DE49 5909 2000 3059 6701 90

BIC: GENODE51SB2 - Steuernummer: 040/149/03513

Für den Inhalt verantwortlich: Presbyterium des Bereichs Sulzbach/Saar

Homepage: evangelisch-sulzbach-saar.de